

Monatsspruch

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“ (Genesis 27,28)



75 Jahre Diakoniewerk Kirchröder Turm Jubiläums-Gottesdienst "Gelebte Nächstenliebe" am So, 11. Juni 15:00 Uhr, EFG am Döhrener Turm, Hildesheimer Str. 179, Hannover-Südstadt

Termine im Juni

1 Do	15:00 Begegnungscafé
2 Fr	
3 Sa	10:00 Thementag „Kinder und Abendmahl“ mit Simon Werner
4 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Simon Werner und Jens Patzelt)
5 Mo	09:30 Frauengebet
6 Di	
7 Mi	19:00 Gemeindeleitung (bei Hermann Duwe)
8 Do	15:00 Begegnungscafé
9 Fr	
10 Sa	
11 So	10:00 Gottesdienst (Jürgen Sandersfeld und Sabine Mascher)
12 Mo	09:30 Frauengebet
13 Di	
14 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
15 Do	15:00 Begegnungscafé
16 Fr	
17 Sa	
18 So	10:00 Gottesdienst (Frauke Bielefeldt)
19 Mo	09:30 Frauengebet
20 Di	
21 Mi	
22 Do	15:00 Begegnungscafé
23 Fr	
24 Sa	
25 So	10:30 Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest (Dieter Weis und Jens Patzelt)
26 Mo	09:30 Frauengebet
27 Di	19:00 Treffen Orga-Team Gemeindefreizeit
28 Mi	9:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
29 Do	15:00 Begegnungscafé
30 Fr	18:30 Spieleabend

Gemeindeleiterin: Brigitte Pape 0511 36733385

Stellvertreterin: Elke Weiß 05132 7336

Bankverbindung: SKB Bad Homburg IBAN DE54 5009 2100 0000 2647 09 GENODE51BH2

E-Mail: gemeindeleitung@efg-lehrte.de

Homepage: www.efg-lehrte.de

Thementag „Kinder und Abendmahl“ am Sa, 3. Juni

Wie ist das eigentlich – bieten wir Kindern und Jugendlichen, die noch nicht getauft sind, die Möglichkeit an, am Abendmahl teilzunehmen? Welches Alter sollten sie haben?

Pastor Simon Werner (Akademie Elstal) vermittelt biblische und theologische Grundlagen und es ist Raum für Fragen und Diskussion.



Thementag am **Samstag, 3.6.** von **10-15 Uhr**
gemeinsames Mittagessen, parallel Kinderprogramm.

Familiengottesdienst und Sommerfest am So, 25. Juni

Wir feiern den Familiengottesdienst in besonders kreativer Weise, singen und beten gemeinsam und bekommen Input. Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch alle Kinder können den ganzen Gottesdienst mit dabei sein. Thema diesmal: **Lügen**

Anschließend startet unser **Sommerfest** im Gemeindegarten mit leckerem Mittagessen und Nachmittagskaffee. Auf die Jüngeren warten wieder die Hüpfburg, Kinderschminken und Spiele. Sei doch einmal mit dabei, du bist herzlich willkommen!



Anmeldeschluss Gemeindefreizeit in Krelingen 1. bis 3. September



Vom 1.-3.9.2023 findet unsere **Gemeindefreizeit in Krelingen** statt. Ein Wochenende mit Zeit für Begegnungen untereinander und mit Gott, Gemeinschaft, Zeit zum Auftanken und Austauschen, Impulsen aus der Bibel, Spieleabend und vieles mehr.

Thema: **Kleine Gemeinde – große Wirkung. Der besondere Wert einer kleinen Gemeinde.**

Ein Angebot für die ganze Gemeinde – Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.
Anmeldung **noch bis 25.6.** über Brigitte Pape

Sommerpause



Während der Schulferien machen der Kindergottesdienst und das Begegnungscafé eine Sommerpause.
Beide Angebote starten wieder Ende August.

Monatsandacht

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
(Genesis 27,28)**

„Bist Du glücklich?“ Wann hat Ihnen jemand das letzte Mal diese Frage gestellt? Ich meine nicht die eher beiläufige, häufig floskelhafte Frage „wie geht’s?“, sondern die unvoreingenommene, ganz offene, ehrliche und interessierte Frage nach Ihrem persönlichen Wohlergehen. Würden Sie von sich sagen, dass Sie glücklich sind? Finden Sie diese Frage eher leicht oder schwer zu beantworten? Falls Sie zögern – an welcher Stelle spüren Sie den inneren Widerstand? Was gehört für Sie unbedingt dazu, um sagen zu können: „Ja, ich bin glücklich!“



Ich vermute, die Frage nach dem Glück war im alten Israel auch keine alltägliche. Die Bibel schildert, wie in besonderen Lebenssituationen Menschen einander den Segen Gottes zugesprochen haben. Dann war man nicht geizig mit Wünschen, sondern hat quasi alle Register gezogen. Das zeigt der aktuelle Monatsspruch, ein Ausschnitt aus dem Gespräch zwischen Jakob und seinem Vater Isaak. Isaak segnet seinen Sohn (den er an dieser Stelle noch für den erstgeborenen Esau hält) mit dem Besten, was man sich zu damaliger Zeit nur vorstellen konnte: mit dem „Tau“ des Himmels – obwohl Regen selten verlässlich fiel –, dem „Fett“ der Erde – auch wenn der Acker meist nur mühsam seinen Ertrag lieferte –, mit „Korn und Wein“ die Fülle – obwohl der Hunger ein ständiger Begleiter war. Gewünscht wird kein Durchschnitt, kein „Mehr-oder-weniger-gut-durchkommen“, sondern die ganze Lebensfülle. Was würden Sie sagen, wenn man Ihnen so viel Gutes wünschen würde?

Wenn Sie mögen, können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben (dirk.sager@th-elstal.de) darüber würde ich mich sehr freuen – und ehrlich antworten. Versprochen! Sie können Ihre Gedanken natürlich selbstverständlich einfach für sich behalten. Oder sich mit einem guten Freund, einer guten Freundin darüber austauschen. Ich wünsche Ihnen das Beste!

Ihr Dirk Sager

Prof. Dr. Dirk Sager, Theologische Hochschule Elstal